



Wohnungsgenossenschaft
Mittweida eG

GENOSSENSCHAFTSZEITUNG

AUSGABE April 2019



SEITE 1	Wohn(t)räume
SEITE 3	Investitionsplan 2019
SEITE 4	Unser Genossenschaftszentrum bleibt
SEITE 5	15. Balkon- und Loggiawettbewerb Schreckmoment - 74 Jahre nach Kriegsende...
SEITE 6	25 Jahre Müllerhof
SEITE 7	Partner der Genossenschaft – Proagil
SEITE 8/9	Jubilare / Wohnungsabgabe ohne Probleme / Urlaubszeit ist Reisezeit
SEITE 10/11	Wohnungsangebote
SEITE 12	Bereitschaftsdienst / Wichtiges in Kürze / Mieterwerbung

Wohn(t)räume

Jeder kennt sie, jeder hat sie – seine eigenen, individuellen Wünsche und Träume. Sie bewegen und treiben uns voran. Während jüngere Menschen von Familienglück, einer krisensicheren Anstellung oder fernen Reisezielen träumen, wandelt sich das Bewusstsein im fortgeschrittenen Alter.

In dieser Lebensphase gilt es nun, gesund zu bleiben und so lange wie möglich, im gewohnten Umfeld mit seinen Angehörigen verweilen zu dürfen; vordergründig in der eigenen Wohnung. Von Menschen in diesem Lebensabschnitt hört man nicht selten die lateinische Lebensweisheit: „Einen alten Baum verpflanzt man nicht“. Das ist mehr als verständlich. Gewachsene soziale Beziehungen, die bestehende Infrastruktur, unsere gewohnten Nachbarn und die zahlreichen Erinnerungen, die wir mit „unserem“ Wohnumfeld verbinden, bedeuten jedem von uns viel. Der Gedanke, sich davon lösen zu müssen, schmerzt.

Unsere Genossenschaft besteht derzeit aus 1.559 Mitgliedern. Viele unserer Mitglieder sind als junge Ehepaare oder junge Familien in unsere neu errichteten Wohnblöcke eingezogen. Ihre Lebensmitte haben sie hier verbracht, sie sind mit dem Bestand „groß“ geworden, viele von ihnen nun bereits im Ruhestand.

Erste Wehwehchen oder gar Einschränkungen infolge einer Krankheit und ähnlichem beeinträchtigen den Alltag. Nicht selten stellt das Treppensteigen in die

oberen Geschosshöhen für einige Mieter eine unüberwindbare Hürde dar.

Unsere Genossenschaft verfügt über derzeit 60 Wohnungen, die mit einer Aufzugsanlage ausgestattet sind. Die Nachfrage nach frei werdenden Wohnungen in diesem Block sowie die demografische Entwicklung unserer Mitglieder hat uns veranlasst, unsere Prioritäten hinsichtlich der mittelfristigen Investitionstätigkeit zu überdenken.

In Folge dessen, hat die Geschäftsleitung beschlossen, die zukünftigen Investitionsmaßnahmen vordergründig zum Wohle der langjährigen Mieter zu verbessern. Bautypbedingt sind Aufzugsanlagen, die bis zur Wohnungseingangstür gelangen, in unserem Bestand leider nur unter extremen, sehr kostspieligen Grundrissveränderungen umsetzbar. Daher fokussieren wir die Fortführung der bereits bekannten Variante der Aufzugsanbauten (analog dem Wohngebäude Lauenhainer Straße 43-53), bei der der Aufzug auf der halben Treppe hält. Die dann entstehenden, barrierearmen Wohnungen stellen eine sinnvolle und kosteneffiziente Alternative für unsere Genossenschaftsmitglieder dar.

Ab Frühjahr 2020 werden wir den im Jahr 1976 errichteten Wohnblock Paul-Fleming-Str. 29-41, in dem noch heute rund 30% der Erstbezugsmieter wohnen, mit weiteren Aufzugsanbauten ausstatten.

Bauvorbereitend erfolgt bereits in diesem Jahr der Einbau der brandschutzgerechten Wohnungsein-



gangstüren. Dabei ist allen Beteiligten klar, dass mit dieser Investitionsstrategie in unsere Bestandsobjekte nicht nur Finanzmittel in Größenordnungen, sondern auch gehörige Portionen an Kraft, Ausdauer und Personaleinsatz über einen langen Zeitraum gebunden sind.

Weil uns die Verbesserung des Wohnkomforts für bestehende Mieter gegenüber dem angedachten Neubau der Edeka Kaufhalle wichtiger ist, wird somit der Neubau nach hinten gestellt. Die Neuordnung unserer Prioritätenliste dient ausdrücklich der Verbesserung des Wohnwertes, der Attraktivität unseres Bestandes und der Bedienung der Nachfrage nach nahezu „müheless erreichbaren“ Wohnungen.

Als Wohnungsgenossenschaft sind wir eine Solidargemeinschaft, eine Gemeinschaft Gleichgesinnter. Neben regelmäßigen Wohnungsmodernisierungen und jahrelang erfolgten Balkonanbauten ist es unsere vordergründige Aufgabe, unseren Wohnungsbestand kontinuierlich instand zu setzen und zu verbessern. Unserer Maxime, am Regionalmarkt Mittweida auch weiterhin ein breites Spektrum an Wohnungen unterschiedlicher Miethöhen anzubieten, wollen wir auch zukünftig gerecht werden. Dies realisieren wir durch unterschiedliche Wohnungsausstattungen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass wir mit unserem zweiten Aufzugsobjekt dem einen oder anderen Mitglied seinen Traum, noch lange selbstbestimmt und sicher in der vertrauten Umgebung zu leben, erfüllen.



Investitionsplan 2019



Lauenhainer Str. 11-17, Fassadensanierung



Goethestr. 24-28, Balkonanbau und Fassadensanierung



Lauenhainer Str. 35-41, Erneuerung der Warmwasserabsperrentile



Lauenhainer Str. 43-53, Strangsanierung

Weitere geplante Projekte:

- Paul-Fleming-Str. 29-41, neue Wohnungseingangstüren und Kellerfenster
- Herderstr. 9-13, Entstehung von weiteren Parkplätzen
- J.-G.-Seume-Str. 1-15, Schaffung neuer Kurzzeitparkplätze
- Lauenhainer Str. 96-102, Dachsanierung

Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen:

- Lutherstr. 23-29, Erneuerung der Elektrik





Unser Genossenschaftszentrum bleibt

Sicherlich freut es viele, dass unser Genossenschaftszentrum für Familienfeste und private Veranstaltungen, vorerst bestehen bleibt, bis eine Einigung über die zukünftige Verwendung der ehemaligen Edeka Halle getroffen wird.

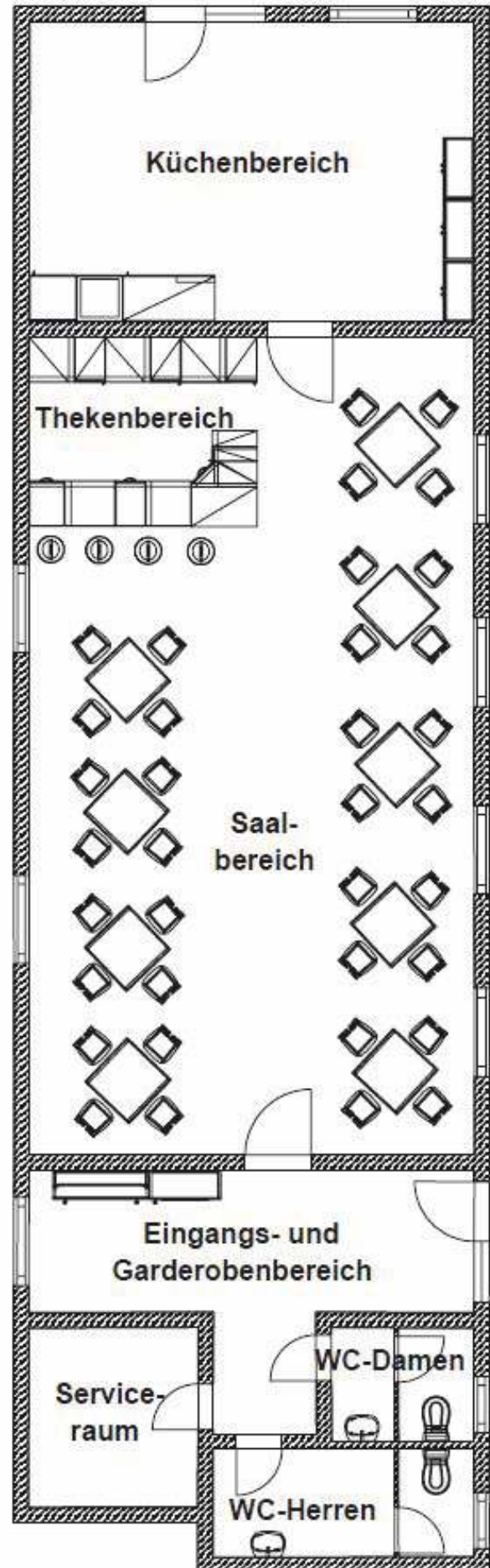
Die Vermietung erfolgt entgeltlich, entweder ganztägig oder nach Absprache stundenweise.

Ihre Ansprechpartnerin Frau Mehlhorn informiert Sie rund um die Details zur Buchung.

E-Mail: info@wgmittweida.de

Telefon: 03727/99 77 77

Auch die Veranstaltungen des Mieterzentrums mit Frau Zahn bieten neben den monatlichen Tanzveranstaltungen, mittwochs und donnerstags (nach Anmeldung) z.B. eine offene Sportgruppe. Bei Interesse kontaktieren Sie Frau Zahn telefonisch unter der 0174/57 88 381 oder dienstags in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr in unserer Geschäftsstelle.





15. Balkon- und Loggiawettbewerb ist eröffnet

„Und täglich grüßt das Murmeltier...“ oder wie in diesem Fall, unser jährlicher Balkon- und Loggiawettbewerb. Es beginnt wieder die Zeit, in der die ersten kräftigen Sonnenstrahlen unsere Herzen höher schlagen und uns den kalten und stürmischen Winter vergessen lassen. Wir rufen unsere Hobbygärtner und Oasenliebhaber auf, Ihre Balkone, Loggien, Fensterbänke und Vorgärten aus dem Winterschlaf erwachen zu lassen und sie mit Blumen, Grünpflanzen und Dekorationselementen zu verschönern. Fordern Sie Ihren grünen Daumen und zeigen Sie uns Ihre farbenfrohe Wohlfühloase.



Unser Aufruf und somit der Startschuss zum **15. Balkon-, Loggia-, Vorgarten- und Fensterbankwettbewerb** ist gefallen. Wie gewohnt werden die Balkone durch die Mitarbeiterin der Wohnungsgenossenschaft fotografiert oder Sie werden aktiv und senden uns ein Bild Ihrer Bepflanzungsideen per Post oder Email. Unter Ausschluss des Rechtsweges wählt dann eine unabhängige Jury die Favoriten aus. Die schönsten Ergebnisse der Blütenpracht und Arrangements werden auch in diesem Jahr wieder belohnt und prämiert.



Schreckmoment – 74 Jahre nach Kriegsende...

Bei einer grundhaften Wohnungsmodernisierung stießen unsere Handwerker am Morgen des 23.01.2019 auf ein im Fußboden versteckt eingelassenes Munitionslager. Die umgehend informierte Polizeidienststelle der Stadt Mittweida sicherte mit ihren Mitarbeitern das Wohngebäude und evakuierte vorsorglich die Anwohner. Alle Mieter mussten die Untersuchung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes, der aus Dresden herbeigerufen wurde und nun das Gebäude nach weiteren Gefahrenquellen kontrollierte, außerhalb ihrer Wohnungen abwarten.



Der Vorstand der Genossenschaft bot umgehend allen, von der Evakuierung betroffenen Mietern, die Möglichkeit zur Unterbringung in beheizten Räumen an. Viele Mieter des Objektes fanden jedoch unproblematisch Unterschlupf bei Freunden, Nachbarn oder Familienangehörigen und folgten damit, mit großem Verständnis für diese Situation, den Anweisungen der Polizei.

Glücklicherweise gab der Kampfmittelbeseitigungsdienst bereits nach kurzer Zeit Entwarnung und das Objekt wieder zur Nutzung frei.

Wir danken allen Mitgliedern, den hilfeleistenden Nachbarn und allen weiteren Beteiligten für das in dieser Situation notwendige und Ihrerseits entgegengebrachte Verständnis.



25 Jahre Müllerhof

Am Samstag den 25.05.2019 feiert der Müllerhof sein 25-jähriges Bestehen. Was einmal klein begann fing an zu wachsen, sich zu verändern und immer wieder neu zu formen. Heute ist der Müllerhof als soziokulturelles Haus für Mittweida nicht mehr weg zu denken. Es gibt ein breites Kursangebot mit handwerklichen und

künstlerischen Angeboten, Treffpunkte für Eltern mit Kleinstkindern, Vorträge, Lesungen und Konzerte. Jährlich neue Projekte laden zum Mitmachen ein. Das muss gefeiert werden.

Zum Jubiläum hat der Müllerhof den ganzen Tag die Türen für Besucher geöffnet.



Um 11.30 Uhr beginnt das bunte Programm. Die Gäste haben die Möglichkeit, einen Einblick in die vielseitigen Angebote des Hauses zu bekommen. Von den Ausstellungen des Fotozirkels, des Keramikurses, der Malerei- und Kalligrafiewerkstatt und des Klöppelkurses bis hin zum Flohmarkt für Baby- und Kindersachen, ist für jeden etwas dabei. Natürlich können Sie unser „Steh-auf-Geschichten-Buch“ mit gesammelten Kurzgeschichten, welche 2018 im Projekt zusammengestellt wurden, erwerben. Eine besondere Tombola mit Müllerhofunikaten erwartet Sie.

Zu Gast ist auch Madlen Seigerschmidt mit ihren geschnitzten Seifen und die Handwerker „Schild Wolf Sippe...“ mit einem Glasperlenstand. Schauen Sie doch einmal zu, wie eine Glasperle entsteht. Für die kleinen Besucher gibt von 14.00 bis 16.00 Uhr ein Überraschungsprogramm. Die Theatergruppe Septem Mulieres wird Einblicke in Ihre Arbeit geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zum Abschluss des Tages gibt es 19.00 Uhr ein Konzert der „Dietmar & Klaus Bluesband“. Der Name ist nicht ganz ernst gemeint und es heißt auch kein Musiker „Dietmar“ oder „Klaus“. Die vier Jungs spielen Unterhaltungs- und Tanzmusik im besten Sinne: ohne Stereotypen und Plattheiten, hochsensibel, mit unbändiger Leidenschaft und solidem Handwerk. Sie nehmen sich selbst nicht sehr ernst, dafür ihren lebendigen Blues umso mehr. Der Eintritt hierfür kostet 10 Euro.

Nutzen Sie einfach diese gute Gelegenheit, um die Vielfalt des Müllerhofes zu feiern. Was, Sie kennen uns noch nicht? Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie, Ihr Müllerhof-Team



Partner der Genossenschaft – Proagil

Unter der Rubrik: Partner der WG Mittweida eG stellen wir Ihnen in freier Reihenfolge langjährige Geschäftspartner vor. Grundlage dieser Partnerschaften ist unser Anspruch, für bestehende und neugewonnene Mieterschaft Mehrwerte in den verschiedensten Bereichen des Miteinander anzubieten. Dabei fokussieren wir uns auf regionale Unternehmen. Wir beginnen diese Rubrik in der heutigen Ausgabe mit dem Unternehmen proagil.

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ (Teresa von Ávila)

Dass Sport gesund ist, ist keine Neuigkeit mehr. Die vielseitigen positiven Auswirkungen des Muskeltrainings sind den Meisten dennoch nicht klar. Neben Muskelaufbau und Gewichtskontrolle stärkt das Training den Rücken und die Gelenke, Schmerzen können somit verschwinden. Aber auch die inneren Organe haben viele Vorteile von einem gesundheitsorientierten Muskeltraining. Sie stärken damit das Herz, den Kreislauf und können Diabetes verhindern bzw. lindern. Das Training stärkt die Knochen. Wer also an Osteoporose leidet, kann ebenfalls sein Leiden verringern. Der Nachteil am Muskeltraining ist: Man kann viel falsch machen. Deshalb lohnt es sich, bei der Auswahl eines Anbieters auf Qualität und nicht auf Quantität zu achten. Das Gesundheitszentrum proagil befindet sich mitten im Wohngebiet der Goethestraße (25a) unweit vom Bahnhof und ist ein kompetenter



Ansprechpartner in Sachen Fitness und Ernährung. Hier bekommen Sie einen individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Trainingsplan und können damit an einer großen Auswahl an Geräten trainieren. Das Training wird durch Physiotherapeuten sowie Sportwissenschaftler überwacht und ständig angepasst. Für ein abwechslungsreiches Training in der Gruppe steht ein großer Kursraum zur Verfügung. Hier bleiben von A wie Aroha bis Z wie Zumba keine Wünsche offen. Entspannung und Erholung finden Sie in der Saunalandschaft mit drei verschiedenen Saunen und Schwimmteich.

Sie haben Interesse? Nutzen Sie bis zum **15.05.2019** unser spezielles Angebot **nur** für Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Mittweida und vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin für Ihre kostenfreie Probemitgliedschaft unter Telefon: 03727 / 99 96-100! Das Gesundheitszentrum (GMZ) mit proagil im Wohngebiet der Goethestraße





UNSERE JUBILARE

von Januar bis April

den 70. feierten:

Burkert, Karl-Heinz	Prof. Geißler, Mario
Kühn, Gudrun	Podzimek, Manfred
Schumann, Brigitte	Göhlert, Rolf
Görner, Veronika	Prade, Christine
Trottner, Wolfram	Donath, Karla
Panther, Horst	

75 Jahre alt wurden:

Liebing, Margit	Seidel, Peter
Kipsch, Roland	Bedarff, Herbert
Mühl, Manfred	Kunze, Wolfgang
Häßler, Eberhard	Böttger, Ullrich
Groß, Steffen	Wüstner, Ingeborg
Matthausch, Gisela	Kaltofen, Christel

auf 80 Lebensjahre blicken zurück:

Weiske, Werner	Pohler, Helga
Knorr, Annemarie	Böhl, Johanna
Otto, Hanna	Rothe, Helga
Dreger, Helga	Roch, Gisela
Teichmann, Eberhard	Küchler, Erika
Vogel, Rita	Rennert, Ingrid
Seiler, Otto	Beer, Sigrid

das 85. Wiegenfest feierten:

Barthel, Christa	Bätz, Dieter
Kahlfuß, Lothar	Doctermann, Hans
Englmeier, Marga	Weinberger, Erich
Karl, Jutta	Sattler, Gertraude

90 Jahre alt wurden:

Kretzschmar, Harry	Scharf, Hannchen
Wolf, Werner	



Wohnungsabgabe ohne Probleme

Um bei einem Auszug unnötigen Ärger zu vermeiden, sollte jeder Mieter genau darauf achten, dass bereits erkennbare, vorhandene Schäden in die zukünftige Wohnung beim Einzug in das Wohnungsübergabeprotokoll eingetragen werden. Würden diese Schäden erst deutlich später gemeldet, bleibt der aktuelle Mieter auf den Kosten sitzen, weil der eigentliche Verursacher dann nicht mehr nachweisbar ist. Das betrifft häufig Türen oder Türzargen.

Zusätzliche Einbauten, die beim Einzug vom Vormieter übernommen werden, bergen das Risiko, dass bei einem späteren Auszug diese eventuell auf die Kosten des aktuellen Mieters entsorgt werden müssen.

Kündigen Sie Ihre Wohnung, erhalten Sie von uns ein Schreiben mit den wichtigsten Punkten für die Wohnungsabgabe. Im Zweifelsfall kann auch gerne mit uns ein Termin für eine Vorabnahme vereinbart werden, bei der auf noch zu erledigende Dinge hingewiesen wird. So sind Sie sicher, dass alles beachtet wurde und die Wohnungsabgabe erfolgt schnell und problemlos.

Urlaubszeit ist Reisezeit

Von vielen wird er herbeigesehnt und ist der Höhepunkt vom Jahr – der Urlaub. Damit hinterher keine bösen Überraschungen auf Sie warten, gilt es, einiges zu beachten.



Neben der Pflicht, die Miete termin- und betragsgemäß zu bezahlen, warten noch eine Reihe zusätzlicher Nebenpflichten. Eine der wichtigsten Pflichten ist die Obhutspflicht. Sie haben sich im Rahmen Ihres Nutzungsvertrages darum zu kümmern, dass Ihre Wohnung während Ihrer Abwesenheit gegen Schäden gesichert ist.

Mein Urlaub geht die Wohnungsgenossenschaft nichts an?

Das stimmt nicht ganz. Bereits 1970 befand der Bundesgerichtshof, dass der Mieter seinen Vermieter darüber zu unterrichten hat, wer in seiner Abwesenheit



einen Ersatzschlüssel zur Wohnung besitzt. Folglich sollten Sie uns informieren, wenn Sie vorhaben länger zu verreisen. Hintergrund dessen ist, dass wir in einem Notfall (Rohrbruch o.ä.) Ihre Wohnung zwangsöffnen müssten.

Ein Freund, ein guter Freund

Es geht doch nichts über gute Freunde oder hilfreiche Nachbarn, die während Ihrer Abwesenheit nach dem Rechten sehen.

Der Freund oder die Freundin können sich auch in der fraglichen Zeit in Ihre Wohnung einquartieren, doch informieren Sie uns bitte, damit wir im Notfall den richtigen Ansprechpartner haben.

Ein halbes Jahr weg, da kann was an den Betriebskosten gedreht werden oder?

Eindeutig Nein. Die Betriebskosten verteilen sich nach der Wohnfläche und daran ändert auch Ihre Abwesenheit nichts. Auch dann nicht, wenn einzelne Positionen der Betriebskostenabrechnung nach der Personenanzahl berechnet werden – Sie wohnen ja noch bei uns. Nur die verbrauchsabhängigen Kosten wie Warmwasser usw. sinken bei längerer Abwesenheit.

Sicherungen, Wasserleitungen & Co.

Nein, wir verlangen nicht von Ihnen alle Sicherungen auszuschalten, den Haupthahn zuzudrehen und die Wasserleitungen leer laufen zu lassen.

Es wird nur problematisch bei den Zuleitungen zu Spül- und Waschmaschinen, wenn während Ihrer Abwesenheit ein Wasserschaden entsteht, weil der Zulaufschlauch unter Druck gehalten wurde und so das Wasser bei einem Schlauchdefekt ungehindert auslaufen konnte. Das wäre eine grob fahrlässige Handlung, die Sie schadenersatzpflichtig macht.



MITTWEIDA

Hol ' Dir die App
der Stadt Mittweida.

Alles auf einen Blick:
Informationen der Wohnungs-
genossenschaft Mittweida,

Sonderangebote Ihrer
regionalen Händler,
Veranstaltungen, Stadtinformationen,
Vereine, Dienstleister
und Handwerker

... und mit dem **Mittweida-Gutschein**
können Sie „die ganze Stadt“
verschenken.





WOHNUNGSANGEBOTE

Ansprechpartner: Frau Lehmann

Telefon: 0 37 27 / 99 77 66, E-Mail: vermietung@wgmittweida.de

Wohnungsangebot	m ² Wfl.	Größe	Etage	Balkon/ Loggia	Grundmiete
Lauenhainer Str. 33	43,80	2	2.OG mi	ja	223,38 €
Damaschkestr. 6	44,40	2	1. OG re	nein	222,00 €
Maxim-Gorki-Str. 1	45,60	2	3.OG li	nein	230,28 €* *
Lauenhainer Str. 15	47,80	2	3.OG re	nein	241,39 €
Lauenhainer Str. 13	47,80	2	3.OG re	nein	241,39 €* *
Gartenstr. 23	60,20	2	2.OG mi	nein	307,02 €
Am Sportplatz 5	56,90	3	1.OG li	nein	278,81 €
Lauenhainer Str. 66	57,40	3	4.OG li	ja	281,26 €
Lauenhainer Str. 98	57,40	3	4.OG li	ja	281,26 €
Lauenhainer Str. 102	57,40	3	4.OG li	ja	275,52 €
Lauenhainer Str. 90	58,80	3	3.OG re	ja	288,12 €
Rosa-Luxemburg-Str. 11 (Dusche)	59,40	3	EG li	ja	314,82 €
Rosa-Luxemburg-Str. 19 (DG)	66,30	3	4.OG re	nein	324,87 €
Paul-Fleming-Str. 19	68,60	3	4.OG re	ja	350,56 €
Goethestr. 31	68,40	4	EG re	ja	376,20 €
Rosa-Luxemburg-Str. 2	69,70	4	1.OG re	ja	376,38 €
Paul-Fleming-Str. 10	79,00	4	4.OG li	ja	387,10 €
Lauenhainer Str. 32 (Dusche)	79,00	4	4.OG li	ja	391,05 €
Lauenhainer Str. 92	80,20	4	3.OG re	ja	392,98 €
Lauenhainer Str. 94	80,30	4	4.OG li	ja	393,47 €

Dies ist eine Auswahl an zur Zeit verfügbaren Wohnungen.** Weitere Angebote erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle Theodor-Heuss-Straße 23 in 09648 Mittweida. * Schornsteinrückbau/ ** Änderungen und Irrtümer vorbehalten
Stand 28.03.2019



WOHNUNGSANGEBOTE

Ansprechpartner: Frau Lehmann

Telefon: 0 37 27 / 99 77 66, E-Mail: vermietung@wgmittweida.de





Bereitschaftsdienst:

Die Geschäftsstelle bleibt an den Feiertagen sowie am 31.05. geschlossen.

Bei einer Havarie verständigen Sie bitte den Bereitschaftsdienst.

Hausmeisterdienst Mobil: 0170-27 06 267

Bedenken Sie bitte, dass Havarien plötzlich auftretende Störungen durch Brand, Explosion, Sturm etc. sind, die eine unmittelbare Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen darstellt oder Sachwerte (Gebäude(-teile), Wohnungseinrichtung, Ausstattungsgegenstände) zerstört bzw. beschädigt.

Nachfolgend aufgeführte Beispiele sind als Havarie zu werten: Elektrik: gesamte Wohnung ohne Spannung; Gas/ Wasser: Gasgeruch, Rohrbruch; Verstopfung: Grundleitung und Fallstrang bis zur vorletzten Etage verstopft

Nicht zu den Havarien gehören: verstopfte Toiletten- und Handwaschbecken und Badewannen, defekte Lichtschalter und Steckdosen, defekte Sicherungen / Relais in der Wohnung, defekte Kochplatten und Backröhren



Wichtiges in Kürze

Wäschepätze: Dieses Jahr werden im Altbau die Wäschestangen überprüft und neu gestrichen. Wir bitten Sie daher Ihre Leinen nach Gebrauch stets abzunehmen. Die Hausmeister sind aufgefordert, dauerhaft angebrachte Leinen zu entfernen, um beschädigte und nicht mehr dauerhaft benötigte Wäschestangen entfernen zu können.

Im Gebiet der Goethestraße erfolgte bereits eine Überprüfung und Reduzierung der Wäschestangen. Die Überprüfung im Neubau erfolgt voraussichtlich im Jahr 2020.

Niederschlagswassergebühr: Das ZWA Hainichen hat Anfang des Jahres das Abwasserentgelt gesplittet, um für eine gerechtere Verteilung der Abwasserbeseitigungskosten zu sorgen. Grundlage ist die tatsächlich vorhandene Flächenversiegelung. Bestehen Flächen aus versickerungsfähigem Material, werden nur prozentuale Anteile der Flächengröße berücksichtigt. Der Preis für versiegelte Flächen wurde auf 0,46 €/m² festgelegt und wird erstmals in der Betriebskostenabrechnung 2019 zum Tragen kommen.

Mitglieder werben Mitglieder

Nette Nachbarn selbst gesucht ...

Sie sind zufrieden mit Ihrem Vermieter, dem Dienstleistungsangebot, Ihrer Wohnung und dem Wohnumfeld? Dann helfen Sie uns, einen neuen Nachbarn zu gewinnen!

Dank Ihrer Empfehlung, liebe Mitglieder, konnten viele neue Nachbarn bei uns in der Genossenschaft begrüßt werden. Ein Ergebnis, das uns einerseits freut und andererseits Ihr Vertrauen in uns zeigt. Aus diesem Grund hoffen wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung und aktive Beteiligung an unserem Programm „**Mitglieder werben Mitglieder**“.

Ihr Engagement lohnt sich! Bei erfolgreicher Vermittlung belohnen wir Ihre Mühe mit einer Prämie in Höhe Ihrer Nettokaltmiete des „werbenden“ Mitglieds.



Die Voraussetzungen erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle. Machen Sie mit und kontaktieren Sie Frau Lehmann per Mail: vermietung@wgmittweida.de oder per Telefon: 03727/9977-66.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG, Theodor-Heuss-Straße 23, 09648 Mittweida
erschienen: April 2019